



CDU

DIE RODGAUPARTEI

PRESSESPRECHER

Ulrich Jung

Leipziger Ring 185

63110 Rodgau

Fon 06106 – 7 4227

Mobil: 01702444296

e-mail:

jung-rodgau@t-online.de

PRESSEINFORMATION

CDU gegen Kehrgebühr

Bernhard Knaf: „Diesen Unsinn machen wir nicht mit

Die CDU Rodgau ist ganz klar gegen eine Kehrgebühr, wie sie die Stadt im Konsolidierungskonzept zum Haushaltsplan 2011 beschrieben hat. Wenn der Bürgermeister in diesem Zusammenhang betont, eine am Rande des finanziellen Abgrund stehende Stadt müsse alles tun, um möglichst bald ihr Haushaltsdefizit zu senken, dann sei er an das im vorigen Jahr von der CDU vorgelegte Sparprogramm erinnert, das seinerzeit die Kooperation aus SPD, FDP, Grüne und FWG abgelehnt hatte. Die CDU bleibt dabei: Sparen kommt vor Zwangsgebühren.

Der Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Dr. Bernhard Knaf: „Es ist immer das gleiche mit den Sozialdemokraten. Bevor sie überlegen, wo man denn sparen könnte, wollen sie an die Geldbörse der Bürger. Neu ist nur, dass die Freidemokraten diesen Unsinn mitmachen wollen. Das machen wir jedenfalls nicht mit“.

Es habe sich bewährt, dass die Bürger die Straßen bis zur Straßenmitte und Gehwege vor ihren Privatgrundstücken selbst kehren. Diese Verpflichtung habe bislang zu keinen Schwierigkeiten oder gar Beschwerden geführt.

Ein akzeptiertes bürgerschaftliches Engagement sollte nicht durch eine Zwangsgebühr strapaziert werden. Denn einerseits verpflichtend vor der eigenen Türe zu kehren und andererseits Gebühren zahlen zu müssen, damit die öffentlichen Straßen gesäubert werden – das verstehe keiner und würde wahrscheinlich manchen dazu bringen, den Besen im Keller zu lassen.

Die Gegenrechnung sei Augenwischerei, wenn man auf die Belastung von privaten Abfallgebühren verzichte, aber der Allgemeinheit die öffentlichen Kehrkosten aufbürden wolle.

- 20. Januar 2011 -